

War Oppenheimer schuldig?

Du bist Historiker und beschäftigst Dich mit dem Kriminalfall Joseph Süß Oppenheimer. Dir stehen für Deine Nachforschungen im Archiv folgende Originalquellen (Q) aus den im Hauptstaatsarchiv Stuttgart verwahrten Prozessakten (Bestand A 48/14) sowie historische Darstellungstexte (D) zur Verfügung:

- D 1 Der Werdegang Joseph Süß Oppenheimers
- D 2 Herrschaftsverhältnisse in Württemberg
- D 3 Durch Herzog Karl Alexander an Oppenheimer übertragene Ämter und Tätigkeiten

Offizielle Dokumente über die Tätigkeit Oppenheimers

- Q 1 Privileg für Süß, in seinem Haus Glücksspiele veranstalten und in Ludwigsburg Kaffeehäuser einrichten zu dürfen, 22.3.1736
- Q 2 Absolutorium (= Dokument, dass den Besitzer von aller Verantwortung für bereits geleistete und noch zu leistende Dienste freispricht), 12.2.1737

Persönliche Dokumente des Herzogs

- Q 3 Schreiben des Herzogs an Oppenheimer 16.7.1735
- Q 4 Schreiben des Herzogs an Oppenheimer, 20.7. (ohne Jahr)

Persönliche Dokumente Oppenheimers

- Q 5 Aufstellung von Beträgen, die Oppenheimer dem Herzog vorstreckte, 6.10.1734
- Q 6 Kaufvertrag über das Phullische Haus in Stuttgart, 4.12.1736

Dokumente aus der Zeit des Prozesses

- Q 7 Verhörprotokoll Oppenheimers auf dem Hohenneuffen, 28.3.1737
- Q 8 Bericht erste Foltermaßnahmen betreffend, 17.6.1737
- Q 9 Veröffentlichter Bericht über den Besuch des getauften Juden Christoph David Bernard in der Gefängniszelle, 3.2.1738
- Q 10 Verhörprotokoll der „Haushälterin“ und Geliebten Oppenheimers, 14.9.1737

Bilde Dir anhand der vorliegenden Dokumente ein Urteil und begründe schriftlich, ob die Verurteilung und Hinrichtung Joseph Süß Oppenheimers rechtmäßig oder unrechtmäßig war. Unterscheide bei Deiner Beurteilung zwischen der zeitgenössischen Perspektive und Deiner persönliche Einschätzung.